

T-1936_02_18

Writer	Recipient	Sent from [place]	Sent to [place]	Date
Anna Jagow Seifert	Lester Seifert, her son	Juneau, Dodge Cty, WI	N.W. College, Watertown, WI	1936-Feb-18 (postal stamp = Feb 20)

[page 1 of 5]

Feb. 18-1936

Lieber Sohn Lester!

Ich habe Deine Karte

Samstag erst erhalten. Es

ist ein jammer mit die

[roman] mail [/roman]. Die [roman] road [/roman] bei [roman] Schuetts [/roman]

war ja auch eine woche zu

[roman] Schuett [/roman] u. [roman] Neis [/roman] haben Ihre

Milch dann nach [roman] Pauly's [/roman] genommen

am Sonntag haben Sie aus=

gepflügt, aber wer weis

wie lange es sieht ja wie=

der aus nach Schnee, der

[roman] Thelephone [/roman] geht auch nicht. nun

sind wir verlassen, wie

werden sie es jetzt fixzen

aber der liebe Himlische Vater

wird für uns Sorgen, Er

weis was gut für uns ist.

Auf die zement [roman] road [/roman] bei Lüdkes

sind sie jetzt mit die Stim [steam?] Schaufel

Sie schmeizen den Schnee so

raus an die Seite, als wie

Sie hir den Graben gemacht haben

Albert war heute nachmittag

hier. Die Wasser Röhre draußen

[page 2 of 5]

2

nach den Stall war eingefroren

Sie musten sie runter nehmen

das Ende was hoch geht ist

kaput gefroren. Norman

mus ein Neues holen, aber
Morgen Früh soll Er *Blum's*
helfen die Schweine aufladen
Sie nehmen sie mit den
Schlitten bis nach die *Horicon*
road, da will *Hickiy* dann
sein, sie wollen 30 nehmen
Drei *rackes* voll, daß wird
wohl einen schönen *check* geben,
sind besser wie 11 ct. wir
haben wieder zwei Kälbchens
nun sind 5 im Stall, lauter
Mr. Walter wolte das
Kalb haben, aber Er kann
auch nicht raus. Norman
seine zehen sind zimlich gut
Er kann jetzt doch die Schuhe
anziehen, thut sie immer noch
Schieren. Hilbert war
over

[page 3 of 5]

3

hier bis letzte Woche Dinstag
Norman hat sich jetzt Filz
Schuhe gekauft, wenn Er
draußen mus sein, wenn
Du keine Wollne Strümpfe
mehr hast, dann ziehe zwei
paar an, ich hab noch nicht
gewaschen, habe Dich Kissen
bezüge genäht, wolte jestern
waschen, dann war ja wieder
der Schneesturm, u. Heute war
zu kalt, will es Dich dann
schicken, wenn Du kommst
dann nim nicht wieder
den großen *suit case*. Ich
hab mit Frau Schulz gesprochen
Minnie ist sehr schwach, ich
hab Ihr gefragt ob Du Ihr
besuchen kanst. Sie sagt
Sie freut sich sehr aber

nur für eine kurze zeit
darf einer da sein, so bitte
geh bald mal hin, u grüß
over

[page 4 of 5]

Ihr auch von mich
No. 208 Elmer St., es ist
bei die Brauerei. Frau
Schulz sagte, Ich würde Sie
wohl nicht mehr kennen.
Nimm Dich schön in acht
das Du nicht Krank wirst,
ich hab auch das Reißen
so schlim in diese Kälte.
wenn es blos mal ein
bischen wärmer würde.
Die Kohlen sind auch bald
all, die *Poc* [?] sind jetzt # 13 ½
im *store* sind sie auch schon
knap an manche sachen, die
Butter war jestern 45 ct.
On.[kel] Aug.[ust] war jestern nach *Juneau*
Norman schnarcht schon, es
war 10 Mi. bis Neuhe [Neune?] wie
er ist rein gekommen. Nun
gute nacht Leb wohl.
In Liebe Deine Mutter

[page 5 of 5]

Sie gehn hier noch
auf Land, die *road*
soll nicht eher auf=
gemacht werden bis
das Wetter anders
wird. Schreib bald